



Programm

**95. Jahrestagung der Vereinigung
Südwestdeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte**

**Trends und Kontroversen in der HNO-Heilkunde
16.-17. September 2011
Universitätsklinikum Heidelberg**

**Tagungspräsident:
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter K. Plinkert,
Heidelberg**



QR Code einscannen und
einfach mehr erfahren

**Ohrenschmerzen
kann ich mir nicht leisten.
Mein Arzt empfiehlt**

Otalgan[®]
Ohrentropfen



**Die lokale Therapie
gegen quälende Ohrenschmerzen**



Therapeutische Eigenschaften und Verträglichkeit von Procain- und Phenazon-haltigen Ohrentropfen bei Säuglingen und Kindern bis 6 Jahren
Adam, Federspil, Lukes und Petrowicz, DrugRes 2009; 59(10) : 504 – 512

Zus.: 1 g Lösung enthält 50 mg Phenazon, 10 mg Procainhydrochlorid. **Sonst. Bestandt.:** Butylhydroxyanisol 0,1 mg, Glycerol 939,9 mg.
Anw.: Zur örtlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen am äußeren Gehörgang, d. h. bei äußeren Ohrenentzündungen sowie bei akuter Mittelohrentzündung. Die Anwendung darf nur bei unverletztem Trommelfell erfolgen. **Gegenanz.:** Pyrazolon-Allergie (Überempfindlichkeit z. B. gegen Metamizol-, Isopropylaminophenazon-, Propylphenazon- oder Phenazon-haltige Arzneimittel), Allergie gegen Phenylbutazon-haltige Arzneimittel, bestimmte Stoffwechselerkrankungen (hepatische Porphyrie, angeborene Glucose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel), bekannte Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile von Otalgan, beschädigtes Trommelfell, Gehörgangsentzündung mit Hautverletzung. **Nebenwirk.:** Otalgan kann in sehr seltenen Fällen zu Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautveränderungen oder Nesselfieber führen. Butylhydroxyanisol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen. 10 g **Zul. Nr.:** 6236688.00.00 **www.suedmedica.de** **Stand 05/2011**

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Enthält Butylhydroxyanisol. Bitte Packungsbeilage beachten! Apothekenpflichtig.

SÜDMEDICA GMBH, Ehrwalder Str. 21, 81377 München

	Seite
Grußworte	4
Allgemeine Hinweise	7
Zimmerreservierung	9
Hinweise für Referenten und Vortragende	10
Übersicht Wissenschaftliches Programm	11
Fortbildungsseminare am Freitag	14
Wissenschaftliche Sitzungen am Freitag	16
Posterpräsentation, Freie Vorträge	18
Abendsymposium	20
Wissenschaftliche Sitzungen am Samstag	22
Lunchsymposium	23
Fortbildungsseminare am Samstag	24
Verzeichnis der Erstautoren / Vorsitzenden	26
Verzeichnis der ausstellenden Fachfirmen	31
Verzeichnis der Inserenten	32
Verzeichnis der Sponsoren	32
Vorankündigung 2012	33
Anreise	34



Grußwort des Ärztlichen Direktors des Universitätsklinikums Heidelberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Universitätsklinikum Heidelberg heißt die südwest-deutschen Hals-Nasen Ohrenärzten in Heidelberg herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie uns die Ehre erweisen, Ihre Tagung hier auf dem Campus der Universität Heidelberg zu veranstalten und hoffen, dass Sie sich hier wohlfühlen werden. Nutzen Sie die Gelegenheit ein wenig auf dem Campus herum zu gehen, um die eindrucksvolle

bauliche Entwicklung des Universitätsklinikums zu sehen. Allein in den letzten 5 Jahren sind eine neue Kinderklinik, die HIT-Schwerionenanlage und das NCT entstanden und in Betrieb gegangen. Die neue Universitäts-Frauenklinik und die Dermatologie sind im Rohbau zu bewundern. Jetzt fehlt nur noch ein Neubau der Chirurgischen Klinik, dann ist der sogenannte Heidelberg Ring geschlossen und das gesamte Universitätsklinikum hier am Campus versammelt. Auch außerhalb des Campus hat sich das Universitätsklinikum Heidelberg durch die Übernahme der Orthopädischen Klinik in Schlierbach und der Thorax-Klinik in Rohrbach verstärkt, so dass es jetzt über weit mehr als 2000 Betten verfügt.

Die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ist ein Eckpfeiler der Kopffächer, die eine wichtige Unikateleistung der Universitätsklinik darstellen. Zudem ist die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde besonders attraktiv für den medizinischen Nachwuchs, weil man ohne das Joch der Doppelapprobation sein Ziel erreichen kann.

Allerdings gelten auch für die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Regeln und Ziele der Universitätsklinik, d.h. Leistungssteigerungen (mit Augenmaß); Bekenntnis zur Maximalversorgung, d.h. die Fokussierung auf Head und Necktumoren, Cochlear-Implantate etc. sowie die Beachtung der ökonomischen Gegebenheiten.

Ihr Programm weist einen interessanten Kongress aus. Ich wünsche Ihnen gute Begegnungen und anregende Gespräche hier in Heidelberg.

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. J. R. Siewert



Grußwort des Ärztlichen Direktors der Universitäts-HNO-Klinik Heidelberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie sehr herzlich im Namen der Vereinigung der Südwestdeutschen Hals-Nasen-Ohrenärzte zur 95. Jahrestagung vom 16. bis 17. September 2011 in Heidelberg.

Mit einem breiten Angebot an höchstaktuellen und spannenden Vorträgen unter dem Thema „Trends und Kontroversen in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde“

möchten wir wieder eine Fortbildungsveranstaltung sowohl für den Klinikarzt als auch für den niedergelassenen Kollegen bieten. Dabei kommen auch berufspolitische Aspekte nicht zu kurz.

Das Programm besteht aus einer Mischung aus eingeladenen Vortragenden mit ausgewiesener Expertise und freien Vorträgen. Die eingereichten Abstracts werden im gms e-Journal von German Medical Science zitierfähig publiziert.

Die Schwerpunkte der Round Tables liegen in diesem Jahr auf neuen Entwicklungen in der endoskopischen Weichteilchirurgie der Kopf-Hals-Region, Grenzindikationen bei implantierbaren Hörsystemen, Kontroversen in der Onkologie und Konsequenzen der aktuellen Gesundheitspolitik für den niedergelassenen HNO-Arzt.

Zusätzlich bieten wir vor und nach dem wissenschaftlichen Programm eine große Anzahl an Kursen und den Besuch des Heidelberger Schwerionen-Therapiezentrum (HIT) an, wobei sicherlich jede Kollegin / jeder Kollege ein interessantes Angebot finden dürfte. Ich freue mich sehr, Sie in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ihr Professor Dr. med. Dr. h.c. Peter K. Plinkert
(Tagungspräsident)

FAHL

DURATWIX®

TRACHEALKANÜLEN



Rotatwix®

freie Bewegung des Kanülenschildes in alle Richtungen

Aspilo®

waagerechte, abgestufte Siebung verringert Aspirationsgefahr

Mucoprotect®

besonders dünnwandige und anschmiegsame Niederdruckmanschette



ANDREAS FAHL

MEDIZINTECHNIK-VERTRIEB GMBH

August-Horch-Straße 4 a · D-51149 Köln · **Telefon 0 22 03/29 80-0**
Fax 0 22 03/29 80-100 · e-mail vertrieb@fahl.de · Postfach 92 03 44 · 51153 Köln

Tagungsthemen

Neue Entwicklungen in der endoskopischen Chirurgie
Grenzindikationen bei implantierbaren Hörsystemen
Kontroversen in der Onkologie
Konsequenzen der aktuellen Gesundheitspolitik
Freie Vorträge / Varia
Seminare und Kurse

Tagungsort:

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Kopf- und Halschirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. P. Plinkert

Direktor der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
Telefon: (06221) 566 709 – Telefax: (06221) 564 641
E-Mail: peter.plinkert@med.uni-heidelberg.de

Organisation

Prof. Dr. med. I. Baumann

Leitender Oberarzt der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
Telefon: (06221) 566 709 – Telefax: (06221) 564 641
E-Mail: ingo.baumann@med.uni-heidelberg.de

Schriftführer der Vereinigung

Professor Dr. med. K. Helling

Oberarzt der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie, Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
Telefon: (06131) 17 24 17 – Telefax: (06131) 17 66 37
E-Mail: kai.helling@unimedizin-mainz.de

Wissenschaftliche Sitzungen
Fortbildungsseminare

Kopflinik, Großer Hörsaal
siehe Seite 14-15 Freitag / 24-25 Samstag

Information zu den Fortbildungsseminaren

Die Fortbildungsseminare und Kurse sind Teil des Kongresses. Sie wurden von der Ärztekammer Baden-Württemberg in die Bewertung für die Vergabe der Fortbildungspunkte mit einbezogen. Separate Kursgebühren werden nicht erhoben. Damit wollen wir insbesondere den jüngeren Kollegen die Möglichkeit zur Teilnahme erleichtern.

Bei einigen Kursen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Lunchsymposium Firma ATOS medical GmbH

siehe Seite 23

Tagungsbüro (vor dem Großen Hörsaal)

Telefon: 0160-901 41 711

Donnerstag, 15.09.2011, 15.00–18.00 Uhr

Freitag, 16.09.2011, 7.30–18.30 Uhr

Samstag, 17.09.2011, 7.30–16.30 Uhr

Tagungsgebühr

Liquidationsberechtigte Ärzte, Ärzte in eigener Praxis (gesamte Tagung): 70,00 €

Angestellte Fachärzte (gesamte Tagung): 50,00 €

Ärzte in Weiterbildung (gesamte Tagung): 30,00 €

Ärzte im Ruhestand, Studenten und ärztliches Hilfspersonal sind gebührenfrei.

Abendsymposium (Freitag, 16. September 2011) p. P. 40,00 €

Es ist nur Barzahlung im Tagungsbüro möglich.

Geladene Referenten sind von der Zahlung eines Kostenbeitrags befreit, nicht jedoch die Autoren und Koautoren der Vorträge sowie die Sitzungsleiter.

Bitte nehmen Sie keine Vorausüberweisungen an die Organisationsleitung vor.

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Baden-Württemberg mit 12 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Eintragung (mit Barcode) in die ausliegenden Teilnehmerlisten ist an jedem Tag Ihrer Anwesenheit erforderlich.

Teilnehmerbestätigungen und Zertifikate bitten wir nach Abschluss der Tagung im Tagungsbüro abzuholen. Nachsendungen sind nicht vorgesehen.

Hinweise zur Fachausstellung

Die Vereinigung Südwestdeutscher Hals-Nasen-Ohren-Ärzte und der Präsident der 95. Jahrestagung, Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. P. Plinkert danken den Fachfirmen für die Unterstützung dieser Fortbildungsveranstaltung.

Die Ausstellungsflächen befinden sich in enger örtlicher Verbindung zum Vortragssaal. Die Kaffeepausen finden innerhalb der Fachausstellung statt, so dass den Kongressteilnehmern die Möglichkeit gegeben ist, sich durch intensive Gespräche mit den Vertretern der Fachfirmen über den neuesten Stand der angebotenen Produkte zu informieren.

Ausstellerverzeichnis

siehe Seite 31

Zimmerreservierung:

Sonderkonditionen für die Tagungsteilnehmer wurden unter dem Stichwort: „HNO-Ärzte“ mit nachstehenden Hotels vereinbart.

Bitte nehmen Sie die Reservierung dort selbst vor. Die Preise verstehen sich incl. Frühstück.

*Gästehaus SRH Heidelberg **** (bis zum 12.8.2011)

Bonhoefferstr. 12, 69123 Heidelberg, Tel.: 06221-88 22 19, Fax: 06221-88 32 20
EZ 71,00 €, DZ ab 79,00 €

*Hotel Bayrischer Hof **** (bis zum 17.8.2011)

Rohrbacher Str. 2, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221-8 72 88-0, Fax: 06221-8 72 88-99
EZ 108,99 €, DZ ab 114,99 €

*Denner Hotel ****

Bergheimer Str. 8, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221-60 45 18
EZ 100,00 €, DZ 120,00 €

Weitere Informationen erhalten Sie über Touristik-Informationen Heidelberg
Willi-Brandt-Platz 1, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221-1 94 33

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir mit dem Anmeldeformular, das diesem Heft beigelegt ist, vorzunehmen an:

Ingrid Kilian Kongressorganisation
Niederhoner Straße 2, 37269 Eschwege
Tel.: 05651-28 75, Fax: 05651-1 20 04
E-Mail: i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

Taxenruf 06221-30 20 30

Bitte an die Referenten, Vortragenden und Posterautoren:

Zur organisatorischen Abwicklung der Tagung 2011 (Zertifizierung, Teilnehmerbescheinigungen, etc.) erbitten wir auch Ihre Anmeldung mit dem Anmeldeformular, das dem Programmheft beigelegt ist, an:

Ingrid Kilian Kongressorganisation

Niederhoner Straße 2, D-37269 Eschwege

Anfragen:

Tel.: +49 (0)5651-28 75 – Fax: +49 (0)5651-1 20 04

E-Mail: i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

Redezeiten

Es wird dringend darum gebeten, die schriftlich mitgeteilten Redezeiten (reguläre Vorträge: 8 Minuten + 2 Minuten Diskussion, Postervorträge 3 Minuten + 2 Minuten Diskussion) einzuhalten, da nur so ein reibungsloser Ablauf des Programms gewährleistet ist.

Digitale Präsentation

Format MS PowerPoint XP (Abwärtskompatibilität zu MS PowerPoint 2000 ist gegeben).

Unterlagen müssen

für Vorträge am Vormittag bis spätestens 8.00 Uhr und

für Vorträge am Nachmittag bis spätestens 12.30 Uhr

per CD-ROM oder über einen USB-Stick abgegeben werden.

Es sind keine eigenen Laptops anschließbar.

Annahme der Materialien

PowerPoint-Präsentation → Medienannahme (Tagungsbüro)

Posterpräsentation

Die Posterausstellung befindet sich im Bereich der Fachausstellung.

Größe der Posterwände: 120 x 85 cm

Alle Poster werden durch eine Power Point-Präsentation (3 Minuten) in der Postersitzung am 16.9.2011 um 17.00 Uhr erläutert.

Internet

Aktuelle Informationen unter www.hno-suedwest.de oder durch Abscannen des QR-Codes auf der Titelseite mit einem Smartphone.

Freitag, 16. September 2011

Zeit	Fortbildungsseminare	Raum
8:30–12:00	Transnasale Ösophagogastroskopie	HNO-Ambulanz (1. OG)
8:30–12:00	Ästhetische Chirurgie 1 Stirnlift, Midface Lift (Live-OP und Vortrag)	Hörsaal MKG (2. OG)
8:30–10:00	BAHA	Zentral-OP
10:30–12:00	Vestibularis	Großer Hörsaal
10:30–12:00	Laryngoskopie und Stroboskopie	Phoniatrie- Pädaudiologie (2. OG)
	Wissenschaftliche Sitzungen	Großer Hörsaal
12:00	Eröffnung und Begrüßung	
12:15–13:30	Round table: Grenzindikationen bei implantierbaren Hörsystemen	
bis 14:00	Besuch der Fachausstellung, Pause	
14:00–15:00	Freie Vorträge	
15:00–16:30	Endoskopische Chirurgie/Robotik	
bis 17:00	Besuch der Fachausstellung, Pause	
17:00–17:30	Kurzvorträge zu den Postern	
17:30–18.30	Freie Vorträge	
19:00	Abendsymposium, After Work Party	Print Media Lounge

Samstag, 17. September 2011

Zeit	Wissenschaftliche Sitzungen	Großer Hörsaal
ab 8:00	Fachausstellung geöffnet	
8:00–8:30	C-MOS Video-Panendoskopie	
8:30–9:30	Round table: Kontroversen in der Onkologie	
9:30–10:00	Festvortrag	
bis 10:30	Besuch der Fachausstellung, Pause	
10:30–12:00	Freie Vorträge zum Themenbereich Onkologie	
12:00–12:30	Besuch der Fachausstellung, Pause	
12:30–13:30	Lunchsymposium der Firma ATOS medical GmbH: Stimmprothetische und pulmonale Versorgung nach Laryngektomie	
13:30–14:30	Round table: Konsequenzen der aktuellen Gesundheitspolitik	
	Fortbildungsseminare	Raum
14:45–16:15	Facial Rejuvenation	HNO-Ambulanz (1. OG)
14:45–16:15	Ästhetische Chirurgie 2 – Otoplastik	Seminarraum 1
14:45–16:15	Insertion CI-Elektrode / Akustische Simulation	Seminarraum 2
14:15–15:45	Führung durch das HIT	Heidelberger Ionentherapie-Zentrum

22725 r1.0

Zukunft kennt keine Taubheit mehr.



MED-EL Hörimplantatsysteme

- über 20 Jahre Innovation – Hörimplantatsysteme auf höchstem technologischem Standard für das bestmögliche Hörerlebnis
- Das breiteste Spektrum von implantierbaren Hörsystemen – Lösungen für verschiedenste Arten von Hörverlust

MED⁹EL

MED-EL Deutschland GmbH · Moosstraße 7 · 82319 Starnberg · Tel. +49(0)8151-77030 · info@medel.de · www.medel.de

hearLIFE

Freitag, 16. September 2011

Fortbildungsseminare

8:30-12:00	8:30-12:00	8:30-10:00
HNO-Ambulanz (1. OG)	Hörsaal MKG (2. OG)	Zentral-OP
Teilnehmerzahl: begrenzt	Teilnehmerzahl: unbegrenzt	Teilnehmerzahl: begrenzt
Hands on Kurs <i>Transnasale Ösophagogastroskopie</i> I. F. Herrmann, Düsseldorf / A. Streckfuß, N. Bosch; Heidelberg	Ästhetische Chirurgie 1 <i>Stirnlift, Midface Lift (Live-OP und Vortrag)</i> A.-J. Tasman; St. Gallen / F. Wallner; Heidelberg	<i>BAHA</i> Ph. Federspil; Heidelberg / Susan Arndt; Freiburg

1. Hands on-Kurs Transnasale Ösophagogastroskopie

Referenten: Prof. Dr. Ingo F. Herrmann,
Dr. Alexandra Streckfuss, Dr. Nico Bosch
Ort: HNO-Ambulanz, 1. Obergeschoss, Oberarztkabine
Datum und Zeit: 16.9.2011, 8:30–12:00
Zahl der Teilnehmer: begrenzt
Treffpunkt: 8:15 – vor dem Großen Hörsaal

2. Ästhetische Chirurgie 1 (Stirnlift, Midface-Lift) Live-OP und Vortrag

Referenten: Priv.-Doz. Dr. Abel-Jan Tasman, Dr. Frank Wallner
Ort: Hörsaal der MKG, 2. Obergeschoss
Datum und Zeit: 16.9.2011, 8:30–12:00
Zahl der Teilnehmer: unbegrenzt
Treffpunkt: 8:15 – vor dem Großen Hörsaal

3. BAHA

Referenten: Priv.-Doz. Dr. Philipp Federspil, Priv.-Doz. Dr. Susan Arndt
Ort: Zentral-OP
Datum und Zeit: 16.9.2011, 8:30–10:00
Zahl der Teilnehmer: begrenzt
Treffpunkt: 8:15 – vor dem Großen Hörsaal

Fortbildungsseminare

10:30-12:00	10:30-12:00
Großer Hörsaal	Abt. Phoniatrie (2. OG)
Teilnehmerzahl: unbegrenzt	Teilnehmerzahl: begrenzt
<i>Vestibularis</i> K. Helling; Mainz	<i>Laryngoskopie und Stroboskopie</i> Nicole Christine Stuhmann; Heidelberg

4. Vestibularis

Referent: Prof. Dr. Kai Helling
Ort: Großer Hörsaal Kopfklinik
Datum und Zeit: 16.9.2011, 10:30-12:00
Zahl der Teilnehmer: unbegrenzt
Treffpunkt: Großer Hörsaal

5. Laryngoskopie und Stroboskopie – die Trickkiste des Phoniaters

Referentin: Dr. Nicole Christine Stuhmann
Ort: Phoniatrie und Pädaudiologie, 2. Obergeschoss
Datum und Zeit: 16.9.2011, 10:30-12:00
Zahl der Teilnehmer: begrenzt
Treffpunkt: 10:15 – vor dem Großen Hörsaal

Freitag, 16. September 2011

12.00 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. med. Dr. h. c. P. Plinkert; Heidelberg

12:15–13:30

Round Table: Grenzindikationen bei implantierbaren Hörsystemen

Moderation:

H.-P. Zenner; Tübingen

Teilnehmer:

T. Steffens; Regensburg / Susan Arndt; Freiburg

M. Tisch; Ulm / J. Maurer; Koblenz / M. Praetorius; Heidelberg

13:30–14:00

Besuch der Fachausstellung, Pause

14:00–15:00

Freie Vorträge

Sitzungsleiter: B. Lippert; Heilbronn – W. Mann; Mainz

1. Der retroaurikuläre Zugang zur Regio colli lateralis
W. Flügel, M. B. Bloching; Berlin
2. EET (endoskopische endonasale Tubendilatation):
Ein innovatives Verfahren findet Eingang in den klinischen Alltag.
Videodokumentation und erste klinische Ergebnisse bei
Patienten mit obstruktiver Tubenventilationsstörung.
F. C. Uecker, A. Münscher, R. Knecht, C. Dalchow; Hamburg
3. Erfahrungen mit endoskopisch/mikroskopisch kontrollierter
Nasennebenhöhlenchirurgie bei Kindern.
H. Stoll, J. Maurer; Koblenz
4. Die endonasale, mikroskopisch-endoskopische Orbitade-
kompression in der Behandlung der endokrinen Orbitopathie.
I. Ott, S. Rauch, R. Hagen, G. Baier; Darmstadt / Würzburg
5. Einsatz von Botulinumtoxin bei beidseitiger Schädigung des
N. laryngeus recurrens.
Nicola Lüblinghoff, E. Löhle; Freiburg
6. Das Schwannom des N. laryngeus superior: Eine Falldarstellung
Stefanie Grözinger, H. Maier; Ulm

Freitag, 16. September 2011

15:00–16:30

Endoskopische Chirurgie/Robotik

Sitzungsleiter: J. A. Werner; Marburg – P. K. Plinkert; Heidelberg

Vorträge auf Einladung

7. Endoskopische Neck dissection und Submandibulektomie
A. Sesterhenn; Marburg
8. Endoskopisch gestützte Schilddrüsenoperation
T. Wilhelm; Borna
9. Endoskopische Parathyreoidektomie
E. Karakas; Marburg
10. Neuroendoskopische Schädelbasischirurgie
A.-J. Tasman, J.-Y. Fournier; St. Gallen
11. Minimal invasive Chirurgie maligner Tumoren mit dem
Robotiksystem Da Vinci
C. Simon; Heidelberg

bis 16:30

Diskussion

16:30–17:00

Besuch der Fachausstellung, Pause

Freitag, 16. September 2011

17:00–17:30

Kurzvorträge zu den Postern

Sitzungsleiter: I. Baumann; Heidelberg – H. Maier; Ulm

- P1 Promotor Methylierung von Tumorsuppresorgen in Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Halses.
D. Koutsimpelas, J. Brieger, W. Mann; Mainz
- P2 Analyse der zellulären Antwort von Plattenepithelkarzinomen nach kombinierter Strahlen-/Antivaskulärer Therapie im Mausmodell.
J. Brieger, K. Fruth, Y. Oxucu, W. Mann; Mainz
- P3 Postoperative beidseitige Hypoglossusparsese mit einseitiger Rekurrensparsese bei einer Patientin mit einem Hypopharynxkarzinom: ein Fallreport.
N. Möckelmann, Angelina Mumme, R. Knecht, A. Münscher; Hamburg
- P4 Anwendung eines neuen Punktionsinstrumentariums zum Einbringen einer Stimmprothese nach Laryngektomie (Provox-VEGA-Punktions-Set).
K. J. Lorenz, H. Maier; Ulm
- P5 Splittereinsprengung im Gesichts- und Halsbereich – Diagnostik und Therapie.
T. Evers, H. Maier; Ulm
- P6 Zur Rolle des HNO-Arztes in der Diagnostik maligner Lymphome.
Sandra Müller, J. Hartwein, D. Kijchewko; Pforzheim

Freitag, 16. September 2011

17:30 – 18:30 *Freie Vorträge*

Sitzungsleiter: F. Schwerdtfeger; Trier – J. Hartwein; Pforzheim

12. Paragangliome des Kopf-Hals Bereiches:
Ein Bericht über 183 Patienten (1989-2011)
K. Papaspyrou, W. Mann; Mainz
13. Retrospektive Analyse der postoperativen Wundinfektion nach semisterilen Eingriffen in der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde des Universitätskrankenhauses Hamburg-Eppendorf von 2005-2008.
Chia-Jung Wang, Julia Matern, Nesrin Paulsen, P. M. Kaulfers, H. Rohde, A. Münscher, R. Knecht; Hamburg
14. Akustische CR®-Neuromodulation bei Tinnitus - Ergebnisse nach einem Jahr Behandlungserfahrung.
K. Helling; Mainz
15. Die Nebenwirkung von Captopril auf den Geschmack und die Schleimhaut der Mundhöhle.
P. Pavlidis, J. Maurer; Koblenz
16. Myxom des Mittelohrs bei Patienten mit Carney Complex.
Ilka Fischer, T. Mewes, T. Hansen, W. Mann; Mainz
17. Primäres Cholesteatom bei 66-jährigem Patienten.
C. Striedter, T. Mewes, T. Hansen; Mainz

Freitag, 16. September 2011

19:00 *Symposium, After Work Party in der Print Media Lounge*
Kurfürstenanlage 60, 69115 Heidelberg

Referat: Last und Lust der Nase
W. Pirsig; Ulm

Kostenbeitrag (zur Deckung der entstehenden Kosten) p. P. 40,00 €

Ein Bustransfer von der Kopfklinik zur Print Media Lounge wird ab 18:30 Uhr zur Verfügung gestellt. Der Bus bedient die Strecke zwei Mal.

**Aus organisatorischen Gründen und aufgrund der
begrenzten Plätze in der Print Media Lounge
ist für diese Veranstaltung
Ihre verbindliche Anmeldung bis zum
10. September 2011 dringend erforderlich.**

ERBITUX®
CETUXIMAB

Blocks EGFR – opens new options

Neuer Therapiestandard 2,3



Erstlinientherapie bei rezidierten und/oder metastasierten Kopf-Hals-Tumoren

Erstlinientherapie bei rezidierten und/oder metastasierten Kopf-Hals-Tumoren

Bringen Sie Ihre Patienten weiter als je zuvor

ERBITUX + platinbasierte Chemotherapie verlängert das Gesamtüberleben im Vergleich zur alleinigen platinbasierten Chemotherapie¹

Merck Serono Oncology | Combination is key™

ERBITUX® 5 mg/ml Infusionslösung. Bezeichnung des Arzneimittels: ERBITUX® 5 mg/ml Infusionslösung. Wirkstoff: Cetuximab – gentechn. hergest. chimärer monokl. IgG1-Antikörper. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Merck KGaA, 64271 Darmstadt. ERBITUX® is a trademark of ImClone LLC, a wholly-owned subsidiary of Eli Lilly and Company, used under license by Merck KGaA, Darmstadt, Germany. Vertrieb in Deutschland: Merck Serono GmbH, Ailsfelder Str. 17, 64289 Darmstadt. **Zusammensetzung:** 1 ml Infusionslsg. enthält 5 mg Cetuximab. Durchstechflaschen mit 20 ml u. 100 ml Infusionslsg. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Glycerin, Polysorbat 80, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Z. Behandl. d. metastasierenden EGFR (epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor)-exprimierenden Kolorektalkarzinoms m. Wildtyp-K-Ras-Gen in Komb. m. Irinotecan-basierter Chemotherapie od. in Komb. m. FOLFOLX4 od. als Monotherapie b. Pat. nach Versagen einer Ther. m. Oxaliplatin u. Irinotecan; b. Irinotecan-Unverträglichk. Z. Behandl. v. Pat. m. Plattenepithelkarzinom im Kopf- u. Halsbereich: in Komb. m. Strahlenther. für lokal fortgeschritt. Erkrank.; in Komb. m. platinbasierter Chemother. für rez. u./od. metastasierende Erkrank. **Gegenanzeigen:** Bek. schw. Überempfindl. keitsreakt. (Grad 3 oder 4) gegen Cetuximab. Gegenanzeigen für gleichzeitig angewandt. Chemother. od. Strahlenther. beachten. **Vorsichtsmaßnahmen u. Warnhinweise:** Schw. Infusionsbed. Reaktionen mögl. B. schwer. Infusionsbed. Reaktionen sofortiger u. dauerhafter Behandlungsabbruch m. Cetuximab erfordert. Ggf. Notfallmaßnahmen erforderlich. Bes. Vorsicht b. Pat. m. reduz. Allgemeinzustand u. bestehenden Herz-Lungen-Erkrank. B. interstitieller Lungenerkrank. Ther.abbruch. B. Auftreten v. schwerwiegenden Hautreakt. (≥ Grad 3) Unterbrechung der Cetuximab-Ther., b. wiederholt. Auftreten Dosisredukt. erforderl., n. 4. Wiederauftreten endgültiger Ther.abbruch. Kontrolle d. Elektrolytserumwerte empfohlen, falls erforderl. Elektrolytersatz. Kardiovaskul. Status u. Allgemeinzustand berücksichtigen, da erhöhte Häufigk. schwerer und gelegentl. tödl. kardiovask. Ereignisse. **Schwangerschaft u. Stillzeit:** Anwend. in d. Schwangersch. nur, wenn potent. Nutzen mögl. Risiko rechtfertigt. Keine Anwend. während der Stillzeit. Bis 2 Monate nach Absetzen nicht stillen. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig* (≥ 1/10): Hautreaktionen (akneartige Hautausschlag u./od. Juckreiz, Hauttrockenheit, Hautabschuppung, Hypertrichose od. Nagelstörungen, Einzelfälle v. Hautnekrosen), Hypomagnesiämie, leichte bis mittelschw. infusionsbedingte Reakt. (z.B. Fieber, Schüttelfrost, Schwindel, Atemnot), leichte bis mittelschw. Mukositis, die zu Epistaxis führen kann; Anstieg der Leberenzymwerte. *Häufig* (≥ 1/100, <1/10): Kopfschmerzen, Konjunktivitis, Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen, Dehydratation, Hypokalzämie, Anorexie, Gewichtsverlust, schw. infusionsbedingte Reaktionen, d. in seltenen Fällen z. Tode führen, einige möglicherw. anaphylaktoider/anaphylaktischer Natur (einschließl. Bronchospasmen, Urtikaria, Blutdruckanstieg od. -abfall, Bewusstlosigkeit od. Schock); in seltenen Fällen Angina pectoris, Myokardinfarkt od. Herzstillstand, Müdigkeit. *Gelegentlich* (≥ 1/1000, <1/100): Blepharitis, Keratitis, tiefe Venenthrombose, Lungenembolie. *Häufigkeit nicht bekannt:* Aseptische Meningitis, Superinfekt. v. Hautläsionen m. nachfolgenden Komplikationen (z.B. Cellulitis, Erysipel, staphylogenes Lyell-Syndrom [Staphylococcal scalded skin syndrome] oder Sepsis). In Komb. m. platinbasierter Chemother. erhöhtes Risiko für schw. Leuko- u. Neutropenie m. infek. Komplikationen, in Komb. m. Fluoropyrimidinen häufiger kardiovask. Ischämien u. Hand-Fuß-Syndrom. In Verbindung m. lokaler Bestrahlung d. Kopf- und Halsbereiches, zusätzl. für Strahlentherapie typ. Nebenwirkungen (wie Mukositis, Strahlendermatitis, Dysphagie od. Leukopenie, hauptsächlich in Form v. Lymphozytopenie). Anzahl d. Meldung v. schw. akuter Strahlendermatitis, Mukositis, verzögerten strahlungsbedingten Nebenw. etwas höher in Komb. m. Cetuximab. **Dosierung:** ERBITUX wird einmal wöchentl. verabreicht. Initialdosis: 400 mg Cetuximab/m² KO (Infusionsdauer 120 Min.), danach 1 x wöchentl. 250 mg/m² KO (Infusionsdauer 60 Min.). Max. Infusionsgeschwind. 10 mg/min. Verabreichung i.v. Anwend. v. ERBITUX stets unter Aufsicht eines in der Anwend. v. antineoplast. Arzneimitteln erfahrenen Arztes. Enge maschinelle Überwachung während u. mind. 1 Std. n. Infusion. Ausrüstung f. Notfallmaßnahmen muss vorh. sein. **Prämedikation:** Vor 1. Infusion Vorbehandl. mit Antihistaminikum u. Kortikosteroid. Prämedikation auch vor allen weit. Infusionen empfohlen. K-Ras-Mutationsstatus muss vor 1. Infusion nachgewiesen sein. Nähere Angaben s. Fach- und Gebrauchsinformation. Stand: Juni 2011.

1. Vermorken JB *et al.* Platinum-based chemotherapy plus cetuximab in head and neck cancer. N Engl J Med 2008. 359:1116–1127. 2. Petrelli NJ *et al.* Clinical Cancer Advances 2009: Major Research Advances in Cancer Treatment, Prevention, and Screening – A Report From the American Society of Clinical Oncology. J Clin Oncol 2009; published online Nov 6. 3. Grégoire *et al.* SCCN: EHNS-ESMO-ESTRO Clinical Practice Guidelines for diagnosis, treatment and follow-up. Annals of Oncology 2010; 21(Supplement 5): v184–v186.

Merck Serono

Merck Serono ist eine
Sparte von Merck

MERCK

Samstag, 17. September 2011

- 8:00–8:30 19. C-MOS-Videopanendoskopie - Funktion und Intervention.
I. F. Herrmann; Düsseldorf
- 8:30–9:30 *Round Table: Kontroversen in der Onkologie.*
Moderatoren: R. Knecht; Hamburg – H. Maier; Ulm
- Referate:
20. R. Knecht; Hamburg ... *aus Sicht des HNO-Arztes*
21. J. Krauss; Heidelberg ... *aus Sicht der Medizinischen Onkologie*
22. J. Debus; Heidelberg ... *aus Sicht der Strahlentherapie*
- 9:30–10:00 23. Festvortrag Prof. Dr. med. Wolfgang U. Eckart; Heidelberg
Palliation oder begrenzte „Palliativ-Therapie“? Ethische Aspekte
des Behandlungswechsels bei onkologischen Patienten mit
ausgeschöpfter kurativer Therapie.
- 10:00 *Einladung zur Tagung 2012 nach Koblenz.*
- 10:05–10:30 *Besuch der Fachaussstellung, Pause*
- 10:30–12:00 *Freie Vorträge zum Themenbereich Onkologie*
Sitzungsleiter: J. Gosepath; Wiesbaden – C. Sittel; Stuttgart
24. Die Laryngektomie - ein noch zeitgemäßer Eingriff?
A. Laske, N. Gogolok, D. Kychenko, J. Hartwein; Pforzheim
25. Aktuelle Aspekte der Induktionschemotherapie bei HNSCC
Angelina M. Mumme, N. Möckelmann, A. Münscher, R. Knecht;
Hamburg
26. Narrow Band Imaging im Follow-Up bei Larynx-Karzinomen
J. Bier, C. Dalchow, W. Wöllmer, R. Knecht; Hamburg

27. Wann ist eine ausgedehnte Tumorresektion und implantatgetragene Epithesversorgung in der palliativen oder fraglich kurativen Situation sinnvoll?
P. A. Federspil, K. Zaoui, C. Simon, P. K. Plinkert, Heidelberg
28. Inzidenz, Lokalisationspräferenz und histopathologische Differenzierung bei HPV16-positiven Tumoren des oberen Aerodigestivtraktes
M. Maier, K. Kraft, A. Schramm, H. Maier; Ulm
29. Analoge Wirksamkeit von Kinaseinhibitoren in Kombination mit Bestrahlung auf Tumorzell- und Fibroblastenlinien
Annette Affolter, W. J. Mann, J. Brieger; Mainz
30. Sentinel-Node-Biopsie bei malignen Melanomen der Kopf-Hals-Region
J. Deutsch, C. Löser, E. Dippel, K. W. Delank; Ludwigshafen
31. Identifizierung tumorassoziierter Antigene bei Patienten mit Kopf-Hals-Karzinomen
G. Dyckhoff, R. Warta, P. Beckhove, Martina Schnölzer, Christel Herold-Mende, P. K. Plinkert; Heidelberg

12:00–12:30 *Besuch der Fachaussstellung – Pause*

12:30–13:30 *Lunch-Symposium der Firma ATOS Medical GmbH:*
Stimmprothetische und pulmonale Versorgung nach Laryngektomie
– Tipps, Tricks und aktuelle Entwicklungen
Referent: K. J. Lorenz; Ulm

Samstag, 17. September 2011

13:30–14:30 Round Table:
Konsequenzen der aktuellen Gesundheitspolitik für niedergelassene
HNO-Ärzte

Fortbildungsseminare

14:45–16:15	14:45–16:15
HNO-Ambulanz (1. OG)	Seminarraum 1 gegenüber Gr. Hörsaal
Teilnehmerzahl begrenzt	Teilnehmerzahl begrenzt
<i>Facial Rejuvenation</i> (Botox, Filler, Lipolyse)	<i>Ästhetische Chirurgie 2</i> Otoplastik
Elke Decot; Dreieich	W. Heppt, / J. Dodenhöft; Karlsruhe

6. Facial Rejuvenation (Botox, Filler, Lipolyse)

Referentin: Dr. Elke Decot
Ort: HNO-Ambulanz, 1. Obergeschoss, Oberarztkabine
Datum und Zeit: 17.9.2011, 14:45–16:15
Zahl der Teilnehmer: begrenzt
Treffpunkt: 14:30 – vor dem Großen Hörsaal

7. Ästhetische Chirurgie 2 Otoplastik

Referenten: Prof. Dr. Werner Heppt, Dr. Joachim Dodenhöft
Ort: Seminarraum 1
Datum und Zeit: 17.9.2011, 14:45–16:15
Zahl der Teilnehmer: begrenzt
Treffpunkt: Seminarraum 1, gegenüber dem Großen Hörsaal

D. Heinrich; Hamburg, Präsident des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V.

P. Ziegelmüller; Mannheim, Bezirksvorsitzender des Bezirks Mannheim / Heidelberg des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V.

H. A. Zeuner; Heidelberg, Vizepräsident der Bezirksärztekammer Nordbaden und Vorsitzender der Heidelberger Ärzteschaft

14:45–16:15	14:15–15:45
Seminarraum 2 gegenüber Gr. Hörsaal	Heidelberger Ionentherapie-Zentrum
Teilnehmerzahl begrenzt	Teilnehmerzahl unbegrenzt
<i>Insertion CI-Elektrode / Akustische Simulation</i>	<i>Führung HIT</i>
M. Praetorius; Heidelberg / T. Beleites; Dresden	J. Debus; Heidelberg

8. Insertion CI-Elektrode, Akustische Simulation

Referenten: Priv.-Doz. Dr. Mark Praetorius, Dr. Thomas Beleites
Ort: Seminarraum 2
Datum und Zeit: 17.9.2011, 14:45–16:15
Zahl der Teilnehmer: begrenzt
Treffpunkt: Seminarraum 2, gegenüber dem Großen Hörsaal

9. Führung durch das Heidelberger Ionentherapie-Zentrum (HIT)

Referenten: Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus und Mitarbeiter
Ort: Heidelberger Ionentherapie-Zentrum
Datum und Zeit: 17.9.2011, 14:15–15:45
Zahl der Teilnehmer: unbegrenzt
Treffpunkt: 14:00 – vor dem Großen Hörsaal

Lfd. Nummer	Verzeichnis der Erstautoren und Vorsitzenden
V 29	<i>Affolter, Annette; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-medizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
KL 3, RT 1	<i>Arndt, Susan; Priv.-Doz. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum, Killianstraße 5, 79106 Freiburg
SL, OL	<i>Baumann, Ingo; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
KL 8	<i>Beleites, Thomas; Dr. med.</i> Univ.-HNO-Klinik Dresden, Fetscherstraße 74, 01305 Dresden
V 26	<i>Bier, Johannes</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum (UKE), Martinistraße 52, 20246 Hamburg
KL 1	<i>Bosch, Nico; Dr. med.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
P 2	<i>Brieger, Jürgen; Priv.-Doz. Dr. phil. nat. et med. habil.</i> HNO-Klinik, Univ.-medizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
KL 9, VaE 22, RT 2	<i>Debus, Jürgen; Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.</i> Univ.-Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie Heidelberg Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
KL 6	<i>Decot, Elke; Dr. med.</i> Fachärztin für HNO-Heilkunde, Heckenweg 3, 63303 Dreieich
V 30	<i>Deutsch, Jochen; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Klinikum Stadt Ludwigshafen, Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
KL 7	<i>Dodenhöft, Joachim; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Städtische Kliniken, Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe
V 31	<i>Dyckhoff, G.; Dr. med.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
VaE 23	<i>Eckart, Wolfgang U.; Prof. Dr. med.</i> Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 327, 69120 Heidelberg

Lfd. Nummer	Verzeichnis der Erstautoren und Vorsitzenden
P 5	<i>Evers, T.; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
KL 3, V 27	<i>Federspil, Philipp; Priv.-Doz. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
V 16	<i>Fischer, Ilka; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-medizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
V 1	<i>Flügel, Wolfgang; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Helios-Klinikum, Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
VaE 10	<i>Fournier, Jean-Yves; Dr. med.</i> Neurochirurgische Klinik, Kantonsspital, Rorschacher Straße 95, CH-9007 St. Gallen
SL	<i>Gosepath, Jan; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden
V 6	<i>Grözing, Stefanie; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
SL	<i>Hartwein, Jörg; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Krankenhaus St. Trudpert, Wolfsbergallee 50, 75177 Pforzheim
RT 3	<i>Heinrich, Dirk; Dr. med.</i> Facharzt für HNO-Heilkunde, Rennbahnstraße 32c, 22111 Hamburg
KL 4, V 14	<i>Helling, Kai; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-medizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
KL 7	<i>Heppt, Werner; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Städtische Kliniken, Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe
KL 1, VaE 19	<i>Herrmann, Ingo F.; Prof. Dr. med.</i> Reflux Center Düsseldorf, Lueg-Allee 33, 40545 Düsseldorf
VaE 9	<i>Karakas, Elias; Dr. med.</i> Klinik für Visceral- Thorax- und Gefäßchirurgie, Univ.-Klinikum Gießen und Marburg, Baldingerstraße, 35043 Marburg

Lfd. Nummer	Verzeichnis der Erstautoren und Vorsitzenden
VaE 20, RT 2, SL	<i>Knecht, Rinald; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum (UKE), Martinistraße 52, 20246 Hamburg
P 1	<i>Koutsimpelas, Dimitros; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-medizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
VaE 21, RT 2	<i>Krauss, Jürgen; Priv.-Doz. Dr. med.</i> Nationales Centrum für Tumorerkrankungen, Im Neuenheimer Feld 460, 69120 Heidelberg
V 24	<i>Laske, Andreas</i> HNO-Klinik, Krankenhaus St. Trudpert, Wolfsbergallee 50, 75177 Pforzheim
VaE LS, P 4	<i>Lorenz, Kai J.; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
SL	<i>Lippert, Burkard; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn
V 5	<i>Lüblinghoff, Nicola; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum, Killianstraße 5, 79106 Freiburg
SL, RT 2	<i>Maier, Heinz; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
V 28	<i>Maier, Max</i> HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
SL	<i>Mann, Wolf; Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult.</i> HNO-Klinik, Univ.-medizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
RT 1	<i>Maurer, Jan; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Katholisches Klinikum, Rudolf-Virchow-Straße 7, 6065 Koblenz
P 3	<i>Möckelmann, Nikolaus; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum (UKE), Martinistraße 52, 20246 Hamburg
P 6	<i>Müller, Sandra; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Krankenhaus St. Trudpert, Wolfsbergallee 50, 75177 Pforzheim

Lfd. Nummer	Verzeichnis der Erstautoren und Vorsitzenden
V 25	<i>Mumme, Angelina M.; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum (UKE), Martinistraße 52, 20246 Hamburg
V 4	<i>Ott, Ingo; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Klinikum Darmstadt, Heidelberger Landstraße 379, 64297 Darmstadt
V 12	<i>Papaspyrou, Konstantinos; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-medizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
V 15	<i>Pavlidis, Pavlos</i> HNO-Klinik, Katholisches Klinikum, Rudolf-Virchow-Straße 7, 56065 Koblenz
VaE 18	<i>Pirsig, Wolfgang Prof. (em.) Dr. med.</i> Mozartstraße 22/1, 89075 Ulm
TL, SL	<i>Plinkert, Peter; Prof. Dr. med. Dr. h.c.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
KL 8, RT 1	<i>Praetorius, Mark; Priv.-Doz. Dr. med.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
SL	<i>Schwerdtfeger, Friedrich; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Mutterhaus der Boromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier
VaE 7	<i>Sesterhenn, Andreas; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum Gießen und Marburg, Baldingerstraße, 35043 Marburg
VaE 11	<i>Simon, Christian; Priv.-Doz. Dr. med.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
SL	<i>Sittel, Christian; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Klinikum Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart
RT 1	<i>Steffens, Thomas; Dr. biol. hom. Dipl.-Ing.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg
V 3	<i>Stoll, H.; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Katholisches Klinikum, Rudolf-Virchow-Straße 7, 56065 Koblenz

Lfd. Nummer	Verzeichnis der Erstautoren und Vorsitzenden
KL 1	<i>Streckfuß, Alexandra; Dr. med.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
V 17	<i>Striedter, Christoph</i> HNO-Klinik, Univ.-medizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
KL 5	<i>Stuhrmann, Nicole Ch.; Dr. med.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
KL 2, VaE 10	<i>Tasman, Abel-Jan; Priv.-Doz. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Kantonsspital, Rorschacher Straße 95, CH-9007 St. Gallen
RT 1	<i>Tisch, Matthias; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
V 2	<i>Uecker, Florian C.; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum (UKE), Martinistraße 52, 20246 Hamburg
V 13	<i>Wang, Chia-Jung; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum (UKE), Martinistraße 52, 20246 Hamburg
SL	<i>Werner, Jochen A.; Prof. Dr. med.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum Gießen und Marburg, Baldingerstraße, 35043 Marburg
KL 2	<i>Wallner, Frank; Dr. med.</i> HNO-Klinik Univ.-Klinikum, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
VaE 8	<i>Wilhelm, Thomas; Dr. med.</i> HNO-Klinik, Helios-Klinikum, Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna
RT 1	<i>Zenner, Hans-Peter; Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult.</i> HNO-Klinik, Univ.-Klinikum, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen
RT 3	<i>Zeuner, Herbert A.; Dr. med.</i> Facharzt für HNO-Heilkunde, Schröderstr. 16, 69120 Heidelberg
RT 3	<i>Ziegelmüller, Peter; Dr. med.</i> Facharzt für HNO-Heilkunde, P 6 , 22, 68161 Mannheim

(Stand bei Drucklegung)

V= Vortrag – VaE = Vortrag auf Einladung – KL = Kursleiter – LS = Lunchsymposium –
SL = Sitzungsleitung / Moderation – OL = Organisationsleitung – TL = Tagungsleitung

Verzeichnis der ausstellenden Fachfirmen

ATMOS Medizintechnik GmbH & Co KG	79853	Lenzkirch
ATOS MEDICAL GmbH	53840	Troisdorf
BESS Medizintechnik GmbH	14167	Berlin
BIEN AIR Deutschland GmbH	79111	Freiburg
BIOLITEC AG	07745	Jena
COCHLEAR Deutschland GmbH & Co. KG	30625	Hannover
DEMUTH Elektronik	21037	Hamburg
K. EGNER GmbH & Co. KG	35440	Linden
ESCHBACH Med. Einrichtungen GmbH	97297	Waldbüttelbrunn
Pierre FABRE Pharma GmbH	79111	Freiburg
Andreas FAHL Medizintechnik Vertrieb GmbH	51149	Köln
FENTEX medical GmbH	78579	Neuhausen ob Eck
FOCUS HÖREN	56594	Willroth
GREINER Epithesen GmbH	24149	Kiel
GRÜNEWALD Medizintechnik GmbH	65307	Bad Schwalbach
HAPPERSBERGER Otopront GmbH	65329	Hohenstein
HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG	50170	Kerpen
HENNIG Arzneimittel GmbH & Co. KG	65439	Flörsheim / Main
Ulrich KELLER Medizintechnik	69469	Weinheim
MED-EL Deutschland GmbH	82319	Starnberg
MEDICAL DIAGNOSTIK SYSTEMS Vertriebs GmbH	74909	Meckesheim
MEDTRONIC GmbH	40670	Meerbusch
MERCK-SERONO GmbH	64289	Darmstadt
NEUWIRTH Medical Products GmbH	63785	Obernburg
OLYMPUS Deutschland GmbH	20097	Hamburg
OTICON Medical GmbH	22525	Hamburg
SHIRE Deutschland GmbH	10117	Berlin
SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH	51491	Overath
Karl STORZ GmbH & Co. KG	78532	Tuttlingen
XION medical GmbH	13127	Berlin
Carl ZEISS Meditec Vertriebsges. m.b.H.	73447	Oberkochen

(Stand bei Drucklegung)

Verzeichnis der Inserenten

Andreas FAHL Medizintechnik Vertrieb GmbH	51149	Köln
HAPPERSBERGER Otopront GmbH	65329	Hohenstein
HEIMOMED Heinze GmbH & Co KG	50170	Kerpen
MED-EL Deutschland GmbH	82319	Starnberg
MERCK-SERONO GmbH	64289	Darmstadt
SÜDMEDICA Arzneimittel GmbH	81377	München

Beilagen im Programmheft

INTROS Lasertechnologie GmbH	37308	Heilbad Heiligenstadt
medi-sleep Fachlabor Dr. W. Klee GmbH	60386	Frankfurt / Main

Verzeichnis der Sponsoren

Die Vereinigung Südwestdeutscher HNO-Ärzte dankt den Firmen

ATOS Medical GmbH

MED-EL Deutschland GmbH

MERCK-SERONO GmbH

für die zusätzliche Unterstützung dieser Fortbildungsveranstaltung

(Stand bei Drucklegung)

Organisation der Fachausstellung sowie Anzeigenwerbung:
Ingrid Kilian Kongressorganisation · Niederhoner Straße 2 · D-37269 Eschwege
Tel.: +49 (0)5651-28 75 – Fax: +49 (0)5651-1 20 04
E-Mail: i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

**96. Jahrestagung der Vereinigung Südwestdeutscher
Hals-Nasen-Ohrenärzte
Koblenz, 28. bis 29. September 2012**



Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Jan Maurer
Klinik für HNO, Kopf-Hals- und
Schädelbasischirurgie
Katholisches Klinikum Koblenz- Montabaur
j.maurer@kk-koblenz.de

Organisation

PD Dr. med. Roland Jacob
Abt. V (Hals-Nasen-Ohren)
Bundeswehr-Zentral-Krankenhaus
rolandjacob@bundeswehr.org

Hauptthemen:

Moderne Tumorthherapie in der HNO
Nase, Nasennebenhöhlen, Orbita
Schlafstörungen in der HNO
Dysphonie, Schluckstörungen
Phonochirurgie und rekonstruktive Kehlkopfchirurgie
Hörverbessernde Operationen incl. implantierbare Hörsysteme und CI
Neurootologie
Autoimmunerkrankungen in der HNO
Vorträge zu weiteren interessanten (freien) Themen
Aktuelle berufspolitische Entwicklungen

Anreise zur Kopfklinik

Mit dem Auto:

Von der BAB 656 (Kreuz Heidelberg) der Beschilderung DKFZ/Chirurgie folgen. Am Autobahnende links auf der Vangerowstraße entlang dem Neckar unter der ersten Brücke hindurch, danach gleich rechts abbiegen. Dieser Zubringer leitet Sie über den Neckar hinweg auf die Berliner Straße, auf der Sie sich jetzt in Richtung Dossenheim halten. Nach ca. 2 km biegen Sie an der Straßenbahnhaltestelle „Technologiepark“ nach links in das Neuenheimer Feld ein (3. Ampel). Nach ca. 500 m ist der erste Parkplatz des Kopfklinikums rechterhand ausgeschildert. Das Kopfklinikum liegt links hinter der Kreuzung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

1. Vom Heidelberger Hauptbahnhof mit dem Bus oder der Straßenbahn in Richtung Bismarckplatz. Von hier aus mit der Buslinie 12 in Richtung „Sportzentrum West“. Der Bus hält direkt vor dem Haupteingang der Kopfklinik.
2. Vom Betriebshof bzw. aus Richtung Neuenheim kommend mit der Straßenbahnlinie 1 bzw. 4 Haltestelle „Technologiepark“. Von hieraus zu Fuß oder mit der Buslinie 12 in Richtung „Sportzentrum West“. Der Bus hält direkt vor dem Haupteingang der Kopfklinik.

[illegible]

Jahrestagung 2011 der Vereinigung Südwestdeutscher HNO-Ärzte

Univ.-Klinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
16.–17. September 2011

Verbindliche Anmeldung – Bitte um umgehende Rücksendung
Ingrid Kilian – Kongressorganisation, Niederhoner Straße 2, D-37269 Eschwege
Tel.: +49 (0)5651-2875 – Fax: +49 (0)5651-1 20 04
E-Mail: i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

Titel: _____ ☐ in eigener Praxis/Klinik
Name: _____ ☐ Oberarzt / Oberärztin
Vorname: _____ ☐ Assistent/in
Strasse: _____ ☐ im Ruhestand
Ort: _____ ☐ Student/in
Tel. / Fax: _____
E-Mail: _____

Ich / wir nehme(n) teil:

Freitag, 16.9.2011	Wissenschaftliche Vorträge	 Person(en)
	Lunchsymposium	 Person(en)
	Abendsymposium, After-Work-Party	 Person(en)
Samstag, 17.9.2011	Wissenschaftliche Vorträge	 Person(en)

Fortbildungsseminare

Freitag, 16.9.2011, 8.30–12.00 Uhr	Samstag, 17.9.2011, 14.45–16.15 Uhr
☐ Oesophagogastroskopie Person(en)	☐ Facial
☐ Ästhetische Chirurgie Person(en)	Rejuvenation Person(en)
☐ Felsenbeinkurs Person(en)	☐ Otoplastik Person(en)
8.30–10.00 Uhr	14.15–15.45 Uhr
☐ BAHA Person(en)	☐ Führung HIT Person(en)
10.30–12.00 Uhr	
☐ Vestibularis Person(en)	
☐ Laryngoskopie/ Stroboskopie Person(en)	

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Prof. Dr. med. Dr. h. c. P. Plinkert
Direktor der HNO-Klinik
Kopfclinik Univ.-Klinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400
69120 Heidelberg

Herstellung der druckfertigen Manuskriptunterlagen

Ingrid Kilian, Niederhoner Straße 2, 37269 Eschwege

Organisation der Fachausstellung sowie Anzeigenwerbung

Ingrid Kilian Kongressorganisation
Niederhoner Straße 2, 37269 Eschwege
Tel.: + 49 (0)5651-28 75 – Fax: +49 (0)5651-1 20 04
E-Mail: i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

Ortsplan und Titelfoto

mit freundlicher Genehmigung des Medienzentrums des Universitäts-Klinikums
Heidelberg

Verlag

abcdruck GmbH, Waldhofer Str. 19, 69123 Heidelberg

Passgenaue Lösungen für „Fingerfreies Sprechen“.



PRIMA-RESIST VALVE



PRIMA-SILK® II STRIP SPECIAL



PRIMA-SMOOTH

NEU

Das „Fingerfreie Sprechen“ wieder zu ermöglichen – dieses Ziel streben wir für jeden Laryngektomierten an. So vielfältig die anatomischen Gegebenheiten eines Tracheostomas sein können, so umfangreich ist unser Produktprogramm. So bieten wir zum Thema „Fingerfreies Sprechen“ viele Lösungen an. Ein gutes Beispiel ist die Kombination aus unserem Pflaster **PRIMA-SILK® II STRIP SPECIAL**, dem Platzhalter **PRIMA-SILK® II VENT Typ B**, dem hautfarbenen Tracheostomaventil **PRIMA-RESIST VALVE** und unserer neuen Tracheostomaabdichtung **PRIMA-SMOOTH**.

Was können wir für Sie tun?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!

HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 30 · 50170 Kerpen
Tel.: +49 2273 9849-0 · Fax: +49 2273 9849-25
info@heimomed.de · www.heimomed.de



**Grundlagen für effizientes
und zeitgemäßes Arbeiten.**



otoprnt®